Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1953)
Heft: 1

Nachruf: Robert Piguet

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ROBERT PIGUET †

Es sind kaum zwei Jahre verflossen, seit wir an dieser Stelle darauf hinwiesen, dass Robert Piguet sein Couture-Haus am Rond-Point in den Champs Elysées geschlossen und Paris verlassen habe, um sich in seine Heimat zu begeben. Er hat dieses Ausruhen nicht lange geniessen können und ist kürzlich im Alter von 55 Jahren in Lausanne, wo er sich einer ärztlichen Behandlung unterzog, gestorben.

Als Schweizerbürger, in diesem Lande geboren und aufgewachsen, hat sich Robert Piguet, der seinen Beruf bei zwei Meistern der Haute Couture, Paul Poiret und Lucien Lelong, gelernt hatte, nicht nur in der Hauptstadt der Eleganz durchzusetzen vermocht, sondern Weltruf errungen. Über seine Modelle äusserte man sich dahin, dass sie vor allem den Stempel von Paris trügen und sich in ihrer sehr weiblichen Eleganz und Einfachheit durch eine ausgewogene Vornehmheit auszeichneten ; von ihm selber ging man so weit, zu behaupten, er sei der am meisten Paris verpflichtete Modeschöpfer. Trotzdem war er der Schweiz immer treu verbunden geblieben. Ihm verdanken wir den Aufbau des Modesalons an der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1939. Er zeigte sich den Erzeugnissen der schweizerischen Industrie stets günstig gesinnt und hat aus seiner Sympathie zu unserer Zeitschrift nie ein Hehl gemacht. Da er der erste Schweizer war, der es in der Welt der Couture zu höchstem Ansehen brachte, werden alle diejenigen seiner Mitbürger, die von nah oder fern dem Gebiet der Mode und der Textilien verpflichtet sind, diesem besonders feinfühligen und begabten Künstler, den der grösste Erfolg nicht zu verwöhnen vermochte und der die Vornehmheit hatte, seine Herkunft nicht zu verbergen, ein lebhaftes Andenken bewahren. Im Namen aller beehrt sich die Zeitschrift *Textiles Suisses*, ihm hier diese Ehre zu erweisen.

Die Redaktion.

An der Schweiz. Landesausstellung, Zürich 1939.